



Konzept-Puzzle-Methode

Puzzle-Thema klären.

Problemlage, Aufgabenstellung, Ziele und wichtige Rahmenbedingungen des Konzeptauftrags eindeutig, klar und vollständig festlegen.

Puzzle-Teile zusammentragen.

Aktuelle Situation analysieren, qualitativ hochwertige Informationen sammeln.

Puzzle-Teile ordnen.

Vorliegende Informationen sortieren (clustern), grob in die Konzeptstruktur einordnen und schrittweise weiter ausbauen bzw. ergänzen.

Puzzle-Teile zusammenbauen.

Vorsortierten Konzeptinhalt abschließend strukturieren und im Detail ausarbeiten. Dabei unter anderem auf schlüssige Argumentationsketten und ansprechendes Layout achten.

Fertiges Puzzle überprüfen.

Plausibilitäts-, Vollständigkeits- und Nutzen-Check durchführen. Das Konzeptstyling auf seine „Gehirn-Tauglichkeit“ prüfen.

Fertiges Puzzle präsentieren.

Konzept – zwecks Freigabe – präsentieren und intern vermarkten.